



Instrumental- & Gesangspädagogik (IGP)

BA • MA

Kontakt

Bei inhaltlichen Fragen zum Studium
der Instrumental- und Gesangspädagogik:

Univ.Prof. Dr. Martin Losert
martin.losert@moz.ac.at

Bei organisatorischen Fragen zur Zulassungsprüfung:

Sarah Heindl
sarah.heindl@moz.ac.at



Alle Infos zum Department,
zu den Studienangeboten und
zur Zulassungsprüfung

www.moz.ac.at/de/musikpaedagogik-salzburg

IGP studieren

BA • MA

Das Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) richtet sich an künftige Instrumental- und Gesangslehrer*innen. Das breitgefächerte Studienangebot ermöglicht es den Studierenden, sich für verschiedene Berufsfelder zu qualifizieren und sich durch eine individuelle Schwerpunktsetzung zu professionalisieren. Das IGP Studium orientiert sich primär am Berufsfeld der öffentlichen Musikschulen und darüber hinaus an verwandten musikpädagogischen und musikpraktischen Tätigkeitsfeldern.

Bachelorstudium

Die künstlerische Entwicklung auf dem eigenen Instrument bzw. in Gesang wird durch wöchentlichen instrumentalen bzw. vokalen Einzelunterricht und das Mitwirken an zahlreichen künstlerischen Projekten und Konzerten gefördert. Im Mittelpunkt der vielseitigen didaktischen Lehrveranstaltungen und Praktika steht die Entwicklung der Fähigkeit, pädagogisch verantwortungsvoll zu handeln und Instrumentalspiel bzw. Gesang kompetent zu unterrichten.

Darüber hinaus setzen sich die Studierenden wissenschaftlich und praktisch mit musikpädagogischen Fragestellungen auseinander. Die Studierenden haben die Möglichkeit, ihr künstlerisches und pädagogisches Profil durch die Wahl eines Schwerpunkts zu schärfen: Zweites Instrument/Gesang, Musik und Bewegung, Chor- und Ensembleleitung, Musiktheorie/Gehörbildung, Neue Medien, Alte Musik, Jazz/Pop, Volksmusik, Korrepetition, Neue Medien.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums wird die Lehrbefähigung für öffentliche Musikschulen im jeweiligen künstlerischen Hauptfach (ZKF) sowie einigen Schwerpunkten erteilt.

Curriculum BA



Zulassung

Die Zulassungsprüfung zum Bachelorstudium Instrumental- und Gesangspädagogik besteht aus bis zu fünf Teilprüfungen, die alle erfolgreich absolviert werden müssen:

1. Zentrales Künstlerischen Fach (ZKF): Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Trompete, Posaune, Horn, Basstuba, Schlaginstrumente, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier, Cembalo, Orgel, Gesang, Gitarre, Harfe, Diatonische Harmonika, Hackbrett und Zither
2. Pflichtfach Klavier (je nach gewähltem ZKF)
3. Musiktheorie und Gehörbildung
4. Kommunikative und musikpädagogische Eignung
5. Für Bewerber*innen deren Erstsprache nicht Deutsch ist: Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau B2 mittels eines anerkannten Zertifikats oder Ergänzungsprüfung

Masterstudium

Das viersemestrige Masterstudium dient der Vertiefung der künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Qualifikationen. Darüber hinaus bietet die Wahl eines Schwerpunkts wie Kinder- und Jugendchorleitung, Jazz/Pop, Inklusion oder Musikschulmanagement die Möglichkeit, das künstlerische und pädagogische Profil weiter zu schärfen.

Zulassung

Die Zulassungsprüfung zum Masterstudium Instrumental- und Gesangspädagogik besteht aus folgenden Teilen:

1. Zentrales Künstlerisches Fach (ZKF),
2. Musikpädagogik,
3. für Bewerber*innen deren Erstsprache nicht Deutsch ist: Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau B2 mittels eines anerkannten Zertifikats oder Ergänzungsprüfung.

Curriculum MA

